

ANSCHLUSS AN ÖFFTL. FUSSWEG FLNR. 769/4

769/4

(ÖFFTL. FUSSWEG)

774

769/25

773 (GEMEINDEEIGENER FELDWEG)

SICKERGRUBE
KLEINHAMMERN
KLARANLAGE

126

770/1

772

AUFFÜHRUNGSMAST

770/2

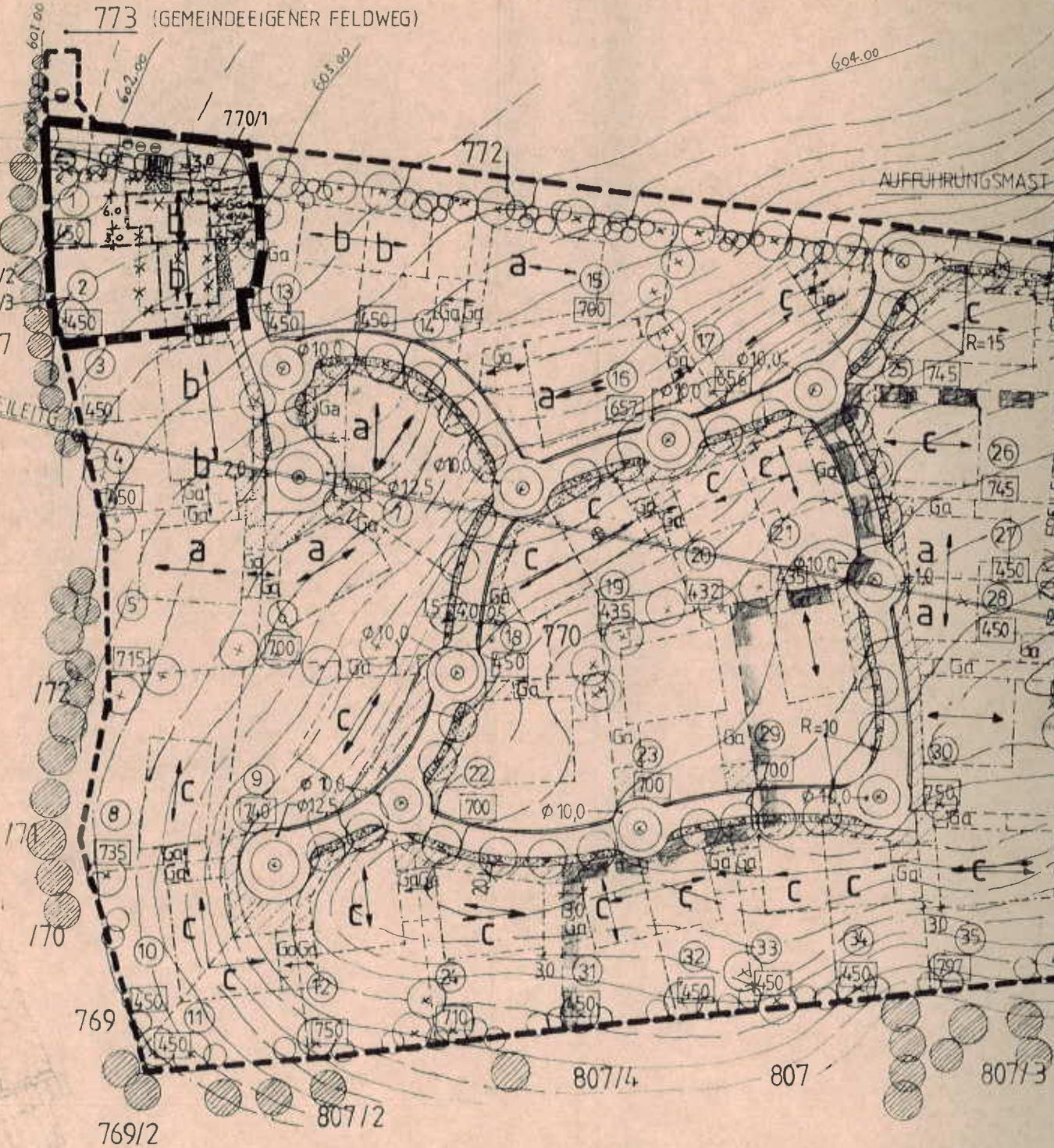
770/3

127

TH 1621

20 KV FREILEITUNG

129



170

171

172

173

769

769/2

807/2

807/4

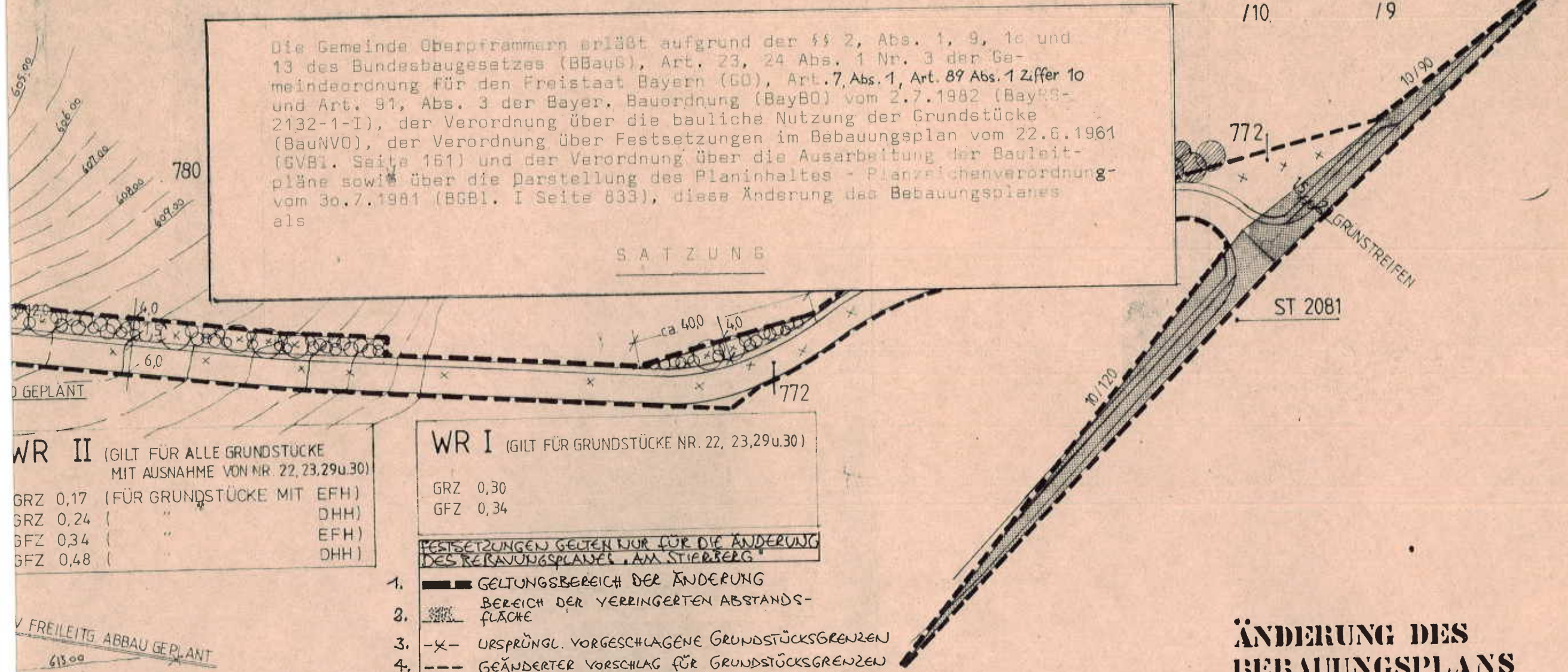
807

807/3

PRÄAMBEL FÜR DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AM STIERBERG“

Die Gemeinde Oberpfraamern erläßt aufgrund der §§ 2, Abs. 1, 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG), Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 7, Abs. 1, Art. 89 Abs. 1 Ziffer 10 und Art. 91, Abs. 3 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 2.7.1982 (BayRS-2132-1-I), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. Seite 151) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes - Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBI. I Seite 833), diese Änderung des Bebauungsplanes als

S A T Z U N G



WR II (GILT FÜR ALLE GRUNDSTÜCKE MIT AUSNAHME VON NR. 22, 23, 29 u. 30)

GRZ 0,17	(FÜR GRUNDSTÜCKE MIT EFH)
GRZ 0,24	" " " " (DHH)
GFZ 0,34	" " " " (EFH)
GFZ 0,48	" " " " (DHH)

WR I (GILT FÜR GRUNDSTÜCKE NR. 22, 23, 29 u. 30)

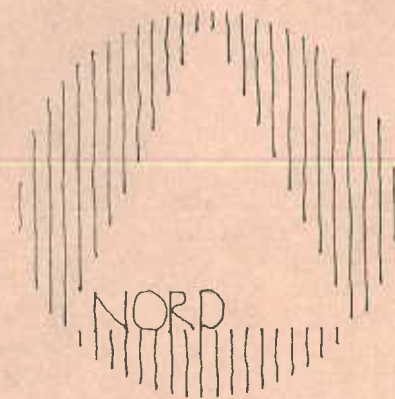
GRZ 0,30
GFZ 0,34

FESTSETZUNGEN GELTEN NUR FÜR DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AM STIERBERG“

1. GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG
2. BEREICH DER VERRINGERTEN ABSTANDSFLÄCHE
3. -X- URSPRÜNGL. VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
4. GEÄNDERTER VORSCHLAG FÜR GRUNDSTÜCKSGRENZEN
5. * * * URSPRÜNGL. BAUGRENZEN
6. GEÄNDERTE BAUGRENZEN
7. URSPRÜNGLICH FESTGESETZTE FIRSTRICHTUNG
8. GEÄNDERTE FESTSETZUNG DER FIRSTRICHTUNG
9. URSPRÜNGLICHE FLÄCHE FÜR GARAGEN
10. GEÄNDERTE FLÄCHE FÜR GARAGEN
11. TEXTFESTSETZUNG: IN DER NORDFASSADE DES GEBÄUDES AUF GRUNDST. NR 7 DÜRFEN KEINE FENSTER VON AUFENTHALTSRÄUMEN ANGEORDNET WERDEN.
12. SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN ALS NACH ART. 6 BAYBO VORGESCHRIEBEN ERGEBEN, WERDEN DIESE FESTGESETZT. DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN. ART. 7 ABS. 1 SATZ 2-3 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.
13. ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES AM 7. AUGUST 85 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES „AM STIERBERG“.

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AM STIERBERG“

IN OBERPFRAAMERN AUF DEN FL.NR. 770/1, 12, 13 SOWIE 772



M 1:1000

VERFAHREN

1. DIE GEMEINDE HAT BESCHLOSSEN, DEN AM 7.8.1985 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN "STIERBERG" ZU ÄNDERN.

(SIEGEL)



OBERPFARRMURN, DEN 20. Mai 1987

Hummel

(BÜRGERMEISTER)

2. DIE GEMEINDE OBERPFARRMURN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 2.4.1987 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 13 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

(SIEGEL)



OBERPFARRMURN, DEN 20. Mai 1987

Hummel

(BÜRGERMEISTER)

3. DIE GENEHMIGTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 16.4.1987 IN OBERPFARRMURN GEM. § 12, SATZ 1 BBauG IN VERBINDUNG MIT § 13 BBauG ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 16.4.1987 ORTSÜBLICH DURCH Wasserschlag BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST SOMIT NACH § 12, SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

(SIEGEL)



OBERPFARRMURN, DEN 20. Mai 1987

Hummel

(BÜRGERMEISTER)

ENTWURF DER ÄNDERUNG VOM 8.1.1987
FASSUNG DER ÄNDERUNG VOM 2.4.1987

FERTIGUNG VOM 20.4.1987

ENTWORFEN UND GEZEICHNET:

HANS BAUMANN, FALKENBERG

Dipl. Ing. Univ.

8019 MOOSACH - 08091/3724

FALKENBERG, DEN 2.4.1987

Hans Baumann